

## Nachricht

**Ressorts:** CI, II

**Stichworte:** Steuern/Tabak/Tabaktrafiken/Nationalrat/Wirtschaft und Finanzen

# Nationalrat beschließt Trafikpaket

## Monopolverwaltung freut sich über wichtiges Signal für das Trafikwesen

Wien (OTS) - Nach einem Jahr intensiver Verhandlungen wurden heute im Nationalrat relevante Änderungen zur ökonomischen Absicherung der Trafikanten beschlossen.

Eine noch 2017 in Kraft tretende Anhebung der Mindesthandelsspanne sichert die Trafikanten vor einem Marktanteilswettbewerb der Tabakindustrie auf Kosten des Einzelhandels ab.

Die moderate Erhöhung der Tabaksteuer für 2018 nimmt Rücksicht auf das totale Rauchverbot in der Gastronomie, welches ab Mitte des nächsten Jahres in Kraft treten wird.

Die Monopolverwaltung hat seit rund einem Jahr gemeinsam mit dem Bundesgremium der Trafikanten, der Tabakindustrie und dem Finanzministerium an dieser Einigung gearbeitet. Für weitere, ebenfalls vorgelegte Themen zur Stärkung des Tabakmonopols gab es keine Einigung in der Koalition.

"Die Freude über das Erreichte überwiegt. Mit den beschlossenen Maßnahmen konnten rd. 20 bis 26 Mio. Euro höhere Spannerträge für die Trafikanten erzielt werden. Das bedeutet eine Steigerung zwischen 6% bis 8% bis 2018 für die Trafikanten", so Hannes Hofer, Geschäftsführer der Monopolverwaltung. Damit sollte die Branche gut für die kommenden Herausforderungen gerüstet sein.

Mit den beschlossenen Maßnahmen hat sich die Bundesregierung klar zum Trafikwesen bekannt. Weitere notwendige Schritte – vor allem Regelungen über ein Jahr hinaus - werden mit der neuen Regierung in Angriff genommen. Sie haben das Ziel die Planungssicherheit sowohl für die Trafikanten als auch für die Tabakindustrie weiter zu erhöhen.

### **Rückfragehinweis:**

Monopolverwaltung GmbH

Andrea Konitz

1090 Wien, Porzellangasse 47/6

T: (+43) 31900 30 30 F: (+43) 31900 30 40

Mobil: (+43) 664 822 47 02

konitz@mvg.at

www.mvg.at

---

Zeichen: 1788 | Wörter: 251 | Zeilen: 41